



Wolfgang Seelbach
Sprecher Landesrat der Eltern Brandenburg

Mobil 0177 4340131

E-Mail: Wolfgang.seelbach@t-online.de

<http://www.landesrat-der-eltern-brandenburg.de/>

23.03.2015

Pressemitteilung des LER: Tagung des LER zu den geplanten Rahmenlehrplänen

Der Landesrat der Eltern Brandenburg hat am 21.3.2015 im LISUM eine Tagung zu den Rahmenplänen durchgeführt. 33 interessierte Eltern aus sechs Kreisen Brandenburgs und aus Berlin, sowie eine Schülerin, waren gekommen, um sich Vorträge von Fachleuten anzuhören und an einer anschließenden Diskussion teilzunehmen. Anschließend wurde von den 12 anwesenden Mitgliedern des LER folgende Stellungnahme zu den Rahmenlehrplänen einstimmig beschlossen:

„Unser Anliegen ist es, die Bildungsqualität für unsere Kinder an den Brandenburger Schulen zu erhöhen. Deshalb begrüßen wir die Hinwendung zur Kompetenzentwicklung und zum interdisziplinären Unterricht. Wir befürworten die Beibehaltung der Grundlagenbildung und Vertiefung von Sachverhalten in interdisziplinärer Projektarbeit.

Grundsätzlich begrüßen wir Eltern einen einheitlichen RLP für die Klassenstufen 1-10 der Bundesländer Berlin und Brandenburg.

Die Zusammenlegung der betreffenden Fächer zu Gesellschafts- bzw. Naturwissenschaften wird abgelehnt. Unabhängig von dieser Ablehnung sind den Schulen die planerischen, personellen, sachlichen und technischen Ressourcen vor Einführung des neuen Rahmenlehrplanes zur Verfügung zu stellen, um dem im Rahmenlehrplan postulierten Ziel der individuellen Fördermöglichkeiten aller Schüler zu entsprechen.

Die Ergebnisse einer begleitenden Evaluation sind transparent darzustellen.

Grundsätzlich müssen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrer verpflichtend sein.

Im neuen Rahmenlehrplan sind die Mindestziele, die ein Schüler je Jahrgangsstufe erreichen sollte, transparent und eindeutig zu definieren.

Es ist sicherzustellen, dass die Transformation der Niveaustufen in ein Notensystem auf der Basis klarer und belastbarer Kriterien nachvollziehbar ist.

Wir erachten den Punkt Ernährungsbildung als sehr wichtig und regen an, dies unter der Überschrift **GESUNDE SCHULE** verpflichtend zu verfolgen.“

Wolfgang Seelbach, Sprecher Landesrat der Eltern Brandenburg